

Zugspitze: Halal kacken

☒ Erfolgreiche Integration: Die Muslime sind jetzt in Deutschland ganz oben angekommen. Auf Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze, hat man sich auf die Bedürfnisse moslemischer Besucher eingestellt und eine gesonderte Toilette für Rechtgläubige eingerichtet.

Manche Spürnasentipps aus Deutschland sind auch für hartgesottene PI-Autoren schwer zu glauben. Als ein Leser uns von einer Toilette nur für Muslime auf der Zugspitze berichtete, hielten wir das zuerst für einen Scherz. Auch der folgende Zeitungsausschnitt aus der BILD am SONNTAG vom 22. August 2010 konnte uns noch nicht restlos überzeugen:

☒
Erst ein persönlicher Anruf bei der Marketingabteilung der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG brachte Gewissheit: Die Realität hat in Deutschland jegliche satirische Phantasie überholt. Deutschlands höchstgelegenes Restaurant besitzt eine spezielle Toilette für Rechtgläubige. Zu deren Bedürfnissen erfährt man bei Pflege-Wiki:

Nach dem Toilettengang benutzt ein Muslim oftmals kein Toilettenpapier, sondern reinigt seinen Intimbereich mit fließendem Wasser und der linken Hand. Die linke Hand gilt als unrein und wird weder zum Essen noch zur Begrüßung benutzt.

Auf der Zugspitze hofft man jetzt mit dem frommen Örtchen mit arabischer Beschilderung und einem direkt daneben eingerichteten muslimischen Gebetsraum reiche Araber anzulocken. Denn, wie heißt es doch so schön: Geld stinkt nicht.

(Spürnasen: Koltschak und Bernd)